

Fahrrad-Rallye

Auf zum letzten Gefecht, lautet das Motto an diesem Wochenende. Nachdem erfreulicherweise wieder alle Fahrer am Start erschienen sind, geht es in die entscheidende Endphase. Gibt es im vorletzten E-Rennen bereits eine kleine Vorentscheidung? Zunächst einmal versuchen die letzten drei Fahrer der Gesamtwertung ihre allerletzte Chance zu nutzen. So bestimmen Kättle, Karl, Steffi und Erik (Zobel – endlich hab ich es geändert) von Anfang an das Tempo. Auch Giro mischt da kräftig mit, dessen Rückstand nur 2,5 Punkte zum Platz an der Sonne betrug. Um die restlichen Punkte kämpfen Marco, Turbo, Hansi, K und Hans. Wohl eher chancenlos in diesem E-Rennen sind Dynamo, Count, Magic und Berta. Wer kann sich nun vor dem letzten E-Rennen die günstigste Ausgangslage verschaffen? Kurz vor dem Ziel setzt sich ein Trio aus der Führungsgruppe ab. Erik und Giro können das hohe Tempo einfach nicht mehr mithalten. Auf der Zielgeraden geht es dann noch einmal zur Sache. Karl setzt als erster Fahrer zum Endspurt an. Steffi kontert aber sogleich und auch Kättle steht dem nicht lange nach. Karl versucht alles, um seine Punktzahl zu verdoppeln, aber Steffi ist heute einfach zu stark. Mit dem Sieg kann sie sich erst einmal mit Marco an die Tabellenspitze der Gesamtwertung setzen (20,5 Punkte). Karl kann sich im Endspurt gegen Kättle behaupten und kann sich mit 17 Punkten noch sehen lassen. Für Kättle und den 14,5 Punkten sieht es da schon nicht mehr ganz so gut aus. Im Verfolgerduell hat Giro gegenüber Erik die besseren Karten und damit die 3 Punkte. Das ist gerade genug, um sich mit 21 Punkten vor Steffi und Marco an die Tabellenspitze setzen. Erik bringt es auf 15 Punkte. Die letzten Punkte können sich K. und Hans sichern, was beide nicht so ganz nach vorne bringt. Hansi, Marco und Turbo müssen leider leer ausgehen, was natürlich auch für Berta, Dynamo, Count und Magic am Ende der Feldes zutrifft.

Somit sieht die Situation vor dem 10. E-Rennen wie folgt aus:

1) Giro	21,0	6) Count	19,0	11) Karl	17,0
2) Marco	20,5	Hansi	19,0	12) Turbo	16,5
Steffi	20,5	8) Magic	18,0	13) Erik	15,0
4) Berta	20,0	9) Hans	17,5	14) Kättle	14,5
Dynamo	20,0	K.	17,5		

Auch im letzten Rennen planen die Kleinen zunächst den Aufstand. Allen voran machen Turbo und Kättle das Tempo. Aber auch Hansi, Berta und erneut Steffi mischen kräftig mit. Im Hauptfeld versuchen Hans und Count, aber vor allem Marco, Dynamo und Giro noch die letzten P-Punkte zu ergattern, was bei den Letztgenannten noch den Ausschlag geben könnte. Ohne Chancen in diesem Rennen und damit auf einen der vorderen Plätze in der Gesamtwertung fahren Magic, K., Erik und Karl hinterher. Wie sieht es denn bei dieser Konstellation aus: Turbo oder Kättle würden es als Sieger auf 26,5 oder 24,5 Punkte bringen. Im erstgenannten Fall hätte Turbo den Gesamtsieg in der Tasche, da Giro maximal auf 26 Punkte kommen könnte - wonach es aber nicht einmal aussieht. Im zweiten Fall (Kättle als Sieger) käme es darauf an, wer den dritten Platz belegt. Da könnten Giro, Marco, Steffi, Berta oder Dynamo noch auf dem letzten Drücker den Sieg eintüten. Falls aber sogar Hansi, Berta oder Steffi noch an die Spitze fahren könnten, dann würde derjenige den Gesamtsieg gleich mitnehmen. Es verspricht also heute auch nach den ersten Kilometern noch ein sehr spannendes Rennen zu werden. Für Marco, Dynamo und Giro stellt sich aber zunächst einmal das Problem, zu den vor ihm liegenden Fahrern aufzuschließen, um zumindest noch ein Wörtchen um den dritten Platz mitreden zu können.

Nach der Hälfte des Rennens haben Hansi, Berta und Steffi zum führenden Duo aufgeschlossen. Insgesamt ist es kein besonders schnelles Rennen, eher eins, welches von der Taktik bestimmt wird. So verwundert es auch nicht, dass Marco, Dynamo und Giro neben Hans und Count den Führenden wieder näher gekommen sind. Aber für wen gibt es ein Happy End? Außer Frage steht lediglich, dass die restlichen Fahrer einfach zu müde und ausgelaugt sind, um noch ins Punktegeschehen einzugreifen. Ungefähr zehn Kilometer vor dem Ziel gelingt Kättle ein Ausreißversuch. Zunächst kann zwar Turbo noch mithalten, aber langsam aber sicher entfernt sich Kättle auch von ihm. Das Nachsehen haben dabei Hansi, Berta und Steffi – aus der Traum, durch einen Sieg alles klar zu machen. Und damit nicht genug. Entmutigt müssen sie feststellen, dass ein dritter Platz für sie niemals reichen wird. Das spürt aber wohl Marco, der seine letzte Chance wittert. Zusammen mit Hans hat er bis auf wenige Radlängen an die anderen herangepirscht. Für Dynamo, Count und Giro war da nichts mehr zu machen. Geplättet und kraftlos fallen sie immer weiter zurück. Kättle scheint ihrem ersten Sieg in dieser Rallye entgegen zu fahren - sofern kein Unglück mehr passiert. Damit hat Turbo keine Siegchancen mehr, aber ein zweiter Platz in der Tageswertung ist ja auch etwas und so gibt er nicht auf. Für Kättle kommt die Zielgerade in Sicht. Turbo passiert gerade die 500m-Marke. Da kann Kättle das Rad ja schon bald ins Ziel schieben. Wenig später ist Kättle sicher im Ziel und jetzt beginnen die bangen Sekunden, ob es wohl reicht. Auf den dritten Platz kommt es an. Diesen hat im Moment noch Steffi inne, dicht gefolgt von Hansi und Berta. Eine Radlänge dahinter kämpfen Marco und Hans nahezu gleichauf. Und diese Situation würde für Steffi reichen. Aber in diesem Moment legt Hansi einen Zwischenspur ein – oder ist das etwa schon der Endspurt? Binnen weniger Sekunden beträgt sein Vorsprung zwei bis drei Radlängen. Wer genau hinschaut erkennt ein Schmunzeln auf Kättles Gesicht – dies würde zum Gesamtsieg reichen. Zunächst einmal sichert sich aber Turbo die sieben Punkte und hat damit zumindest noch die Chance, unter den

ersten drei Plätzen zu kommen. Hansi biegt etwas später als erster der Verfolger auf die Zielgeraden ein. Sein beträchtlicher Vorsprung beträgt ungefähr vier Radlängen – kein allzu sicheres Polster. Steffi und Berta setzen nun zum Endspurt an. Auch Marco und Count steigen kurz darauf aus dem Sattel. Kann Hansi nochmals sein Tempo steigern? Es sieht nicht so aus. Steffi und Berta kommen immer näher. Marco und Hans scheinen nicht mehr viel zusetzen zu können. Noch 50 Meter bis zum Ziel – Kättle mag gar nicht hinschauen. Was gäbe es denn zu sehen: ein entkräfteter Hansi, der sich die Ziellinie herbeisehnt. Und ein spannendes Finish, bei dem letztendlich Berta knapp die Nase, äh ... meine natürlich das Vorderrad, vor Steffi und Hansi vorne hat. Für Marco reicht es schließlich doch nur für den sechsten Platz, was aber für einen vorderen Platz in der Gesamtwertung einfach zu wenig ist. Hier gelang auf den letzten Metern Berta der Gesamtsieg. Für Kättle bleibt der zweite Rang, der aber nicht enttäuschen sollte, da man doch vor diesem Wochenende noch das Schlusslicht war. Den dritten Rang der Gesamtwertung nehmen Steffi und Turbo zusammen ein, ein versöhnlicher Abschluss für die beiden Geschlagenen an diesem Tage. Ach ja, Hans hat natürlich den halben P-Punkt eingefahren, aber ob ein ganzer oder ein halber, das hätte auch nichts geändert. Count, Dynamo und Giro sind mittlerweile so weit zurückgefallen, dass sie von den restlichen Fahrern aufgefangen wurden. Unser herzlicher Glückwunsch geht damit an Angelika Oettinghaus, die mit Kättle den Gesamtsieg errungen hat.

9. E-Rennen		10. E-Rennen	
1) Steffi Hinz	10,0	1) Kättle Olli	10,0
2) Karl Kettler	7,0	2) Turbo Tobi	7,0
3) Kättle Olli	5,0	3) Berta Strampelfix	5,0
4) Giro Italex	3,0	4) Steffi Hinz	3,0
5) Erik Zobel	2,0	5) Hansi Dampf i.a.g	2,0
6) K. Beko	1,0	6) Marco Banani	1,0
7) Hans van Pedalen	0,5	7) Hans van Pedalen	0,5
8) Hansi Dampf i.a.g	0,0	8) Dynamo Lichtblick	0,0
9) Marco Banani	0,0	Count Luthor v.D.	0,0
10) Turbo Tobi	0,0	Giro Italex	0,0
11) Berta Strampelfix	0,0	Magic Müller	0,0
12) Dynamo Lichtblick	0,0	K. Beko	0,0
Count Luthor v.D.	0,0	Erik Zobel	0,0
Magic Müller	0,0	Karl Kettler	0,0

Endstand nach 10 E-Rennen

1) (2) Berta Strampelfix	25,00	8	1	10	1	10	11	10	11	11	3	(Angelika Oettinghaus)	
2) (14) Kättle Olli	24,50	5	8	7	9	3	8	5	8	3	1	(Holger Dahm)	
3) (12) Steffi Hinz	23,50	4	7	4	+ 4	6	7	6	7	-	1	4	(Heiko Manthey)
(9) Turbo Tobi	23,50	10	2	11	4	8	2	9	10	10	2	(Tobias Weiß)	
5) (1) Marco Banani	21,50	7	11	9	2	4	10	1	9	9	6	(Tom Stelzl)	
6) (6) Giro Italex	21,00	6	9	8	10	1	9	8	2	4	8	(Christian Weiß)	
(4) Hansi Dampf i.a.g	21,00	2	5	6	8	7	3	7	4	8	5	(Marco Dahm)	
8) (2) Dynamo Lichtblick	20,00	10	3	3	13	12	1	13	13	12	8	(Michael Sooß)	
9) (4) Count Luthor v.D.	19,00	10	13	11	6	12	13	2	1	12	8	(Stefan Heckmann)	
10) (8) Hans van Pedalen	18,00	1	11	2	12	10	11	10	11	7	7	(Peter Oettinghaus)	
(6) Magic Müller	18,00	10	4	11	3	2	4	13	13	12	8	(Ralf Gündel)	
12) (9) K. Beko	17,50	3	6	5	- 7	5	5	4	6	+ 6	8	(Klaus Beer)	
13) (13) Karl Kettler	17,00	10	13	11	13	12	13	3	3	2	8	(Stefanie Sooß)	
14) (11) Erik Zobel	15,00	8	10	1	11	9	6	10	5	5	8	(Holger Ziehm)	

Christian: Kürzung um 10 Punkte – Fehler lag bereits vor Deinem in der Rechnung betrachteten Ansatz
 Holger Kürzung um 60 Punkte – ich habe die Post nochmals durchgesehen, aber konnte keine Korrektur finden.

ALLE: Beim nächsten Mal ist Erholungspause angesagt. Anmeldungen sind willkommen (eine Neuanmeldung ist bereits notiert), Abmeldungen werden notgedrungen geduldet – ich bitte ggfs. aber um eine solche. Beim übernächsten Mal geht es dann in die zweite Rallye der Saison, wobei Berta 1550, Kättle 1530, Steffi und Turbo je 1510 und alle anderen 1500 Punkte beim Start haben.

Bis dann Gerhard